

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE UND INFOS

Unterrombach-Hofherrnweiler

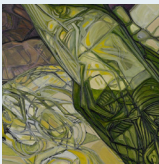
Seite 2



STADTARCHIV

Nachlass der Familie Koenig-Fachsenfeld

Seite 3



AUSSTELLUNG

Werke von Sam Kohn in der Rathausgalerie

Seite 4



FRAUENTAG

Generationen im Gespräch

Seite 4



STADTINFO ONLINE

Über den QR-Code schon mittwochs online lesen.

ZEHN HISTORISCHE GEBÄUDE IN DER INNENSTADT MIT DENKMALSCHILDERN MIT INFO-QR-CODE VERSEHEN

Neue Beschilderung für Kulturdenkmale

Die Stadt Aalen möchte mit einer einheitlichen Beschilderung ihre Kulturdenkmale im öffentlichen Raum sichtbarer machen. In einem ersten Schritt wurden jetzt zehn historische Gebäude in der Innenstadt mit eigens gestalteten Denkmalschildern versehen. Ziel des Projekts ist es, die kulturelle und baugeschichtliche Vielfalt Aalens hervorzuheben und das Bewusstsein für die Bedeutung der teilweise jahrhundertealten Gebäude zu schärfen. Die jetzt ausgeschilderten Gebäude sind alle im Eigentum der Stadt oder der Kirche. Perspektivisch ist vorgesehen, die Ausschilderung sowohl auf Kulturdenkmale im Privateigentum als auch auf die Stadtbezirke auszuweiten.

„Unsere Kulturdenkmale sind steinerne Zeugnisse der Stadtgeschichte und prägen das Erscheinungsbild Aalens bis heute. Mit der neuen Beschilderung holen wir diese Geschichte stärker ins Blickfeld“, erläutert Oberbürgermeister Frederick Brütting beim Anbringen der Beschilderung am Spionrathaus.

Die neuen Schilder werden aus Emaille gefertigt. Sie zeigen das Wappen der Stadt Aalen, benennen das jeweilige

Kulturdenkmal und sind mit einem QR-Code ausgestattet. Über diesen gelangen Interessierte direkt auf die städtische Homepage unter www.aalen.de. Dort sind Informationen zur Baugeschichte sowie zur historischen Bedeutung des jeweiligen Denkmals abrufbar. Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle betont: „Die Schilder können mit einem Smartphone einfach gescannt werden, das ermöglicht einen unkomplizierten Abruf der Infos – sei es beim Spaziergang durch die Innenstadt, im Rahmen von Stadtführungen oder auch für Schulklassen.“

Mehrere Ämter der Stadtverwaltung waren an der Umsetzung beteiligt, das Bauordnungsamt in seiner Funktion als Untere Denkmalschutzbehörde und das Kultur- und Presseamt sowie der Bauhof bei der Anbringung. Für die Erläuterungstexte auf der Homepage zeichnet Stadtarchivar Dr. Georg Feuerbach verantwortlich.

In der ersten Umsetzungsphase wurden folgende zehn Kulturdenkmale in der Aalener Innenstadt mit neuen Schildern ausgestattet:

1. Evangelische Stadtkirche, Alter Kirchplatz 1
2. Spionrathaus, Reichsstädter Straße 1
3. Krone/Post bzw. Altes Rathaus, Marktplatz 4
4. Bürgerspital, Spritzenhausplatz 13
5. St. Johann-Kirche, Sankt-Johann-Straße 1
6. Altes Heimat- und Schubartmuseum, Marktplatz 2
7. Evangelisches Dekanat, Dekanstraße 4
8. Salvatorkirche, Bohlstraße 5
9. Schubart-Gymnasium, Rombacher Straße 30
10. Bohlschule, Friedrichstraße 50

Die neuen Emaille-Schilder ergänzen



(v.l.n.r.) Oberbürgermeister Frederick Brütting, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und Werner Grimm vom Bauhof der Stadt stellen die neue Beschilderung am Torhaus vor. Foto: Stadt Aalen

die bereits bestehende Kupferbeschilderung, die in den 1980er-Jahren auf Initiative des Geschichtsvereins Aalen an Gebäuden und historischen Stätten im Stadtgebiet angebracht wurde. Auch diese Kupfertafeln werden aktuell Zug um Zug aufgearbeitet, sodass sie nach und nach wieder in ihrem ursprünglichen Glanz erstrahlen.

INFO:



Informationen zu den Kulturdenkmalen der Stadt Aalen sind abrufbar unter:

www.aalen.de/kulturdenkmal

LIMESMUSEUM

Sonntagsführung am 1. März

Jeden ersten Sonntag im Monat findet um 14.30 Uhr eine öffentliche Führung im Limesmuseum Aalen statt.

Das Limesmuseum bietet mit den öffentlichen Führungen allen Besucherinnen und Besuchern einen spannenden Einblick in die Highlights der Dauerausstellung. Mit dem Guide kann man sich auf Zeitreise begeben und sich auf ebenso amüsante wie lehrreiche Geschichten vom Rande des Römischen Reiches freuen, die den Alltag am Limes vor beinahe 1.800 Jahren wieder lebendig werden lassen.

INFO

Neben dem regulären Eintrittspreis entstehen keine zusätzlichen Kosten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Limesmuseum Aalen, St. Johann-Straße 5, 73430 Aalen, Telefon 07361 528287-0, www.limesmuseum.de

CHICOS MAMBO AM FREITAG, 13. MÄRZ IN DER STADTHALLE

Sechs Tänzer in „Tutu“

Virtuos und humorvoll spielen Chicos Mambo am Freitag, 13. März um 20 Uhr in der Stadthalle mit den unterschiedlichen Facetten des Tanzes.

„Tutu“, zwei Silben, die wie eine Einladung zum Tanz klingen. Zwei Silben, mit denen die Compagnie Chicos Mambo ironisch-tänzerisch spielt. Denn das Tutu ist eine symbolische Ikone des klassischen Balletts und wird getragen von – Frauen. Humorvoll und mit technischer Perfektion präsentieren sich die sechs Tänzer in mehr als 40 Rollen. In einer einzigartigen Mischung variiert diese Show klassischen, urbanen und zeitgenössischen Tanz mit akrobatischen Elementen. Denn das Tutu macht alles möglich – jenseits von Geschlecht und Codes.

INFO

Vorverkauf: ab 35 Euro, Abendkasse:



Chicos Mambo am 13. März in der Stadthalle

Foto: Michel Cavalca

ab 37 Euro, Tickets sind über www.reservix.de und in der Tourist-Information Aalen (Telefon 07631 52-2358) erhältlich.

Weitere Informationen unter www.aalen-kultur.de Das Tanzerlebnis wird im Rahmen des Bühnenerlebnis 2025/2026 gezeigt.

JETZT ANMELDEN

Flurputzete 2026

Auch in diesem Jahr findet im Stadtgebiet Aalen wieder eine Flurputzete unter dem bewährten Motto „Aufräumen, damit Aalen sauber bleibt“ statt. Oberbürgermeister Frederick Brütting ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich aktiv zu beteiligen und an der Flurputzete am Samstag, 21. März teilzunehmen.

Eingebunden ist die Putzete in die an diesem Tag kreisweit stattfindende Sammelaktion. Bei extrem schlechter Witterung findet diese eine Woche später, am Samstag, 28. März, statt. Sollte dies der Fall sein, wird rechtzeitig darüber informiert.

Alle Vereine, Schulen und Kindergärten wurden bereits angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen.

INFO

Wer sich an der Aufräumaktion beteiligen und für ein sauberes Stadt- und Landschaftsbild sorgen möchte, wird gebeten, sich gerne bis spätestens Freitag, 6. März beim Grünflächenamt der Stadt Aalen, Telefon 07361 52-1328 oder E-Mail gruenflaechenamt@aalen.de anzumelden.

Kurzentschlossene können sich auch noch am Samstag, 21. März um 8 Uhr am Bauhof, Heinrich-Rieger-Straße 2 – 8 in Aalen einfinden.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Musikalischer Rundgang: Die Sankt Johann Kirche“
Donnerstag, 26. Februar, 17 Uhr
Start: St. Johann Kirche
Kosten: Erwachsene 9 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4,50 Euro
- „Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“
Samstag, 28. Februar, 14 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 9 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4,50 Euro

INFO

* Für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich. Anmeldung online unter www.aalen.de/entdecken oder in der Tourist-Information Aalen möglich. Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de bzw. www.aalen-tourismus.de



KUNSTWERK „MARIANNE“ AM RATHAUS AALEN

Restauriert und farbenfroh

Auf dem Balkongeländer des Rathauses sitzend, winkt die „Marianne“ fröhlich einem Bauarbeiter im gegenüberliegenden Gebäude der Wohnungsbau zu. Der Künstler Hannes Münz gestaltete mit der lebensgroßen Figur Kunst am Bau.

Erneut strahlt sie in bunten frischen Farben: Die blauhaarige „Marianne“ sitzt wieder über dem Rathauseingang. Gestaltet hat die Skulptur Hannes Münz nach einem Pappmaché-Entwurf 2001. Wettertauglich wurde sie als Polyesterabguss auf dem Rathausgeländer platziert. Die Fassaden-Renovierung des Rathauses war eine willkommene Gelegenheit, um auch „Marianne“ aufzufri-

schen. Der Name „Marianne“ ist ein Hinweis auf die Verbundenheit des Künstlers mit Frankreich. In Frankreich verkörpert Marianne die Französische Republik und befindet sich als Büste in den örtlichen Rathäusern. Das männliche Pendant hinter der Glasfassade am Neuen Tor entstand auf eine Anregung des damaligen Baubürgermeisters. Zufällig entdeckte er einen Bauarbeiter in genau dieser Haltung und hatte die Idee für ein Kunstobjekt. Hannes Münz wurde mit der Gestaltung der Figur beauftragt. Seitdem steht „Manolo“ in lässiger Pose der „Marianne“ gegenüber. Auf diese Weise entstand eine gelungene Verbindung zwischen Rathaus und Neuem Tor.



Die restaurierte „Marianne“ winkt wieder vom Balkon über dem Rathauseingang.
Foto: Stadt Aalen

DR. GEORG FEUERBACH FÜHRT DURCH DEN NACHLASS DER FAMILIE KOENIG-FACHSENFELD

Koenige im Stadtarchiv

Am Mittwoch, 11. März zeigt Dr. Georg Feuerbach im Stadtarchiv wertvolle Schätze aus dem Nachlass der Familie Koenig-Fachsenfeld. Wenige Restplätze sind noch vorhanden.

Von Napoleon bis Silberpfeil, von Weltausstellung bis Kinderpsychologie: Der Nachlass der Familie Koenig-Fachsenfeld ist zweifellos der außergewöhnlichste und weltmännischste Bestand des Stadtarchivs Aalen.

Höchste Zeit für Stadtarchivar Feuerbach, der den Bestand 2021 neu verzeichnet hat, diesen der Öffentlichkeit vorzustellen. Zu sehen gibt es kostbare Skizzen des ersten Mercedes SSKL, ein

„Facebook“ des württembergischen Adels um 1860, Tagebücher des weltgeristen Franz von Koenig und Fotoalben der Familie aus dem frühen 20. Jahrhundert.

INFO

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung an elke.litz@aaln.de bzw. 07361 52-1163 ist jedoch zwingend notwendig. Nach der Anmeldung werden die Interessierten den Führungen um 18.20 oder 18.40 Uhr zugeteilt, sofern noch Plätze vorhanden sind. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang des Rathauses Aalen zirka fünf Minuten vor Beginn der zugeteilten Führung.

LESEEVENT ZUR ERÖFFNUNG DER KIJULITA 2026

Magische Baumhausparty

Mit einer interaktiven Baumhausparty werden am Samstag, 28. Februar, 11 Uhr in der Stadtbibliothek im Torhaus die diesjährigen Aalener Kinder- und Jugendliteraturtage offiziell eröffnet.

Die Schauspieler Laura Mann und Stephan Bach begeben sich mit ihrem Publikum auf eine abenteuerliche Reise in die Karibik, entdecken eine geheimnisvolle Schatzkarte und treffen auf eine Gruppe echter Piraten. Eine artistische Showeinlage der CircActive School aus Gschwend wird für ein zusätzliches Highlight sorgen und das Abenteuer-Motto der Literaturtage kreativ aufgreifen.

INFO

Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neben der Eröffnungsfeier umfasst das Programm der Kinder- und Jugendliteraturtage zahlreiche weitere Angebote zur Leseförderung und kreative Mitmachangebote sowie Autorenlesungen an den Schulen.

Das vollständige Programm und das Programmheft zum Download sind unter www.stadtbibliothek-aalen.de/kijulita2026 zu finden.

GROSSE SONDERAUSSTELLUNG IM LIMESMUSEUM NOCH BIS 12. APRIL ZU SEHEN

„Fremde Nachbarn“

Römer und Germanen – zwei Kulturen, die über Jahrhunderte nebeneinander lebten, sich begegneten, bekriegt und gegenseitig beeinflussten. Zwischen Handel, kulturellem Austausch, Allianzen und Auseinandersetzungen lagen Nähe und Distanz oft dicht beieinander, wie das Archäologische Landesmuseum Baden-Württemberg zusammen mit dem Landesamt für Denkmalpflege noch bis zum 12. April eindrucksvoll im Rahmen einer „Großen Sonderausstellung“ des Landes Baden-Württemberg zeigt.

„Fremde Nachbarn – Rom und die Germanen“ ist im Limesmuseum Aalen noch bis Sonntag, 12. April, zu sehen. Sie erzählt von Begegnungen und dem Alltag der Menschen diesseits und jenseits des Limes – von Waffen und Wein-gefäßen, von römischen Städten und germanischen Dörfern, von Grabbeiga-

ben und Inschriften. Gezeigt wird, wie vor 2.000 Jahren gehandelt, gestritten – und voneinander gelernt wurde.

INFO

Limesmuseum Aalen – Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg
Sankt-Johann-Straße 5, 73430 Aalen
Telefon: 07361 528287-0
E-Mail: limesmuseum@aaln.de
Weitere Informationen unter www.limesmuseum.de

Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr
Feiertage: 10 bis 17 Uhr
Montag: geschlossen
Der Eintritt zur Sonderausstellung ist im Ticket für die Dauerausstellung inbegriffen:
Erwachsene: 6 Euro, ermäßigt: 4 Euro/
Familienkarte: 13,50 Euro



Bei der Führung durchs Archiv werden Stücke aus dem Nachlass der Familie Koenig-Fachsenfeld gezeigt.
Foto: Stadtarchiv Aalen

KUNSTWERK AN NEUEM STANDORT

Pühn-Plastik auf der Schillerhöhe



Die Plastik von Franklin Pühn nach dem Umzug am neuen Standort auf der Schillerhöhe
Foto: Stadt Aalen

Die Vogelgruppe aus Metall ist vom alten Standort am Hallenbad auf die Schillerhöhe umgezogen

Die Skulptur „Vogelgruppe“ des Heidenheimer Künstlers Franklin Pühn ist ab sofort beim Mahnmal auf der Schillerhöhe zu finden. Die Metall-Plastik zierte bisher den Aufgang zum Aalener Hallenbad am Galgenberg. Nach Verkauf des Areals – dort soll zukünftig Wohnraum entstehen – wurde für die markante Figur ein neuer Standort gesucht und vor dem Mahnmal an der Schillerhöhe gefunden. Sie gesellt sich zu weiteren Kunstwerken, die dort als attraktive Blickfänge Spaziergänger und Kunstfreunde erfreuen.

Die Figur, auch „Aufstieg“ betitelt, wurde zum 100-jährigen Jubiläum der Aalener VR-Bank 1968 der Stadt gestiftet.

Franklin Pühn (1925-2020) hat mit seiner Kunst im öffentlichen Raum zahlreiche Spuren hinterlassen. Deutlich verweist die Formensprache auf sein Studium an der Stuttgarter Kunstakademie unter Professor Otto Baum. Dafür ist die Vogelgruppe ein kraftvolles Beispiel. Erkennbar bleibt das Naturvorbild der Vögel, jedoch in einer reduzierten und geschlossenen Formensprache umgesetzt. Ein harmonisches Sinnbild für Dynamik und Ruhe.

THEATER DER STADT AALEN

- **Der zerbrochne Krug**
Freitag, 27. Februar | 20 Uhr
Premiere
Samstag, 28. Februar | 20 Uhr
(im Rahmen des Bühnenerlebnis-Angebots des Kultur- und Presseamts der Stadt Aalen)
Freitag, 6. März | 20 Uhr
Samstag, 7. März | 20 Uhr (im Anschluss „Theater trifft...“
Larah Fritz, Senta D’Onofrio und Sandra Sänger anlässlich des Weltfrauentags)
KUBAA-Theatersaal

- **Mats & Milad oder: Nachrichten vom Arsch der Welt**
Sonntag, 1. März | 17 Uhr | 10+
Sonntag, 8. März | 15 Uhr | 10+
Altes Rathaus

- **Theatercafé „Unser Ohr: Eine Reise durch die Welt der Klänge“**
Freitag, 6. März | 15 bis 17 Uhr | 3+
KUBAA-Foyer

INFO

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de.

Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

IM MÄRZ IM KUBAA

- **Sonntag, 1. März | 18 Uhr**
Klassik Salon – ein Abend mit Mozart und seinen Zeitgenossen
Ensemble Variable und Hans-Roman Kitterer, Musikschule der Stadt Aalen

- **Freitag, 6. März | 15 Uhr**
Theatercafé „Unser Ohr: Eine Reise durch die Welt der Klänge“
Theater Kinder und Jugend, Geschichte und Basteln, für Kinder ab drei Jahren, Theater der Stadt Aalen

- **Samstag, 7. März | 20 Uhr**
Der zerbrochne Krug (im Anschluss „Theater trifft...“ Podiumsdiskussion, Larah Fritz und weitere Gäste anlässlich des Weltfrauentags
Theater der Stadt Aalen

- **Sonntag, 8. März | 11 Uhr**
Stark Sichtbar- Weltfrauentag
PechaKucha-Matinée Aalen
VHS Aalen

- **Dienstag, 10. März | 18 Uhr**
Begegnungskonzert KGW Kammerchor und Chor des Árpád Gymnasiums
Kopernikus- Gymnasium
Wasseralfingen und Árpád Gymnasium
Tatabánya, zwei Chöre und ein Streichorchester

- **Donnerstag, 12. März | 19.45 Uhr**
KUBAA stage Sonderveranstaltung
Moderiert von Michael „Flex“ Flechler bekommen Einzelkünstler und Duos die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen, Kultur- und Presseamt Stadt Aalen

- **Samstag, 14. März | 19 Uhr**
Witz vom OLI „FSK 18 – Hart aber herzlich“
Comedy, IMK Konzertdirektion

- **Montag, 16. bis Freitag 27. März**
Ausstellung „Im Schatten der Scheinwerfer“
Theater der Stadt Aalen

- **Sonntag, 22. März 9.30 Uhr bis 13 Uhr**
Frauen-Film-Frühstück mit dem Film „Lolita lesen in Teheran“, VHS, Kino am Kocher und UtopiAA

- **Sonntag, 29. März | 9.30 Uhr**
Frühstück, 11 Uhr Vorstellung
Der zerbrochne Krug (mit Theaterfrühstück)
Theater der Stadt Aalen

INFO

www.kubaa-aalen.de

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Nähen und Schenken - Von Herz zu Herz

Nähtreff gestaltet Schönes für Patientinnen und Patienten des Ostalb-Klinikums

Menschen mit Freude am Nähen sind herzlich zum Nähtreff eingeladen. Aus vorhandenen Stoffen werden Seelenherzen, Seelenvögel, verrückte Hühner und Weiteres genäht, um damit Menschen in der Geriatrie und Onkologie des Ostalb-Klinikums eine Freude zu bereiten. Der Nähtreff findet am Montag, 2. März und Mittwoch, 25. März, jeweils von 14 bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte Bürgerspital unter der Leitung von Elisabeth Schöpferle statt. Material ist vorhanden, eine Schneiderschere darf gerne mitgebracht werden.

INFO

Nähere Infos unter 07361 52-2501 oder buergerspital@aalen.de. Maximale Teilnehmerzahl: 7 Personen

Veranstaltungen

Offener Spielnachmittag
Montag, 9. März
14 bis 16 Uhr | Café 1. OG

Ahnenforschung – Wie geht das?
Anregungen, wie wir unseren Ahnen auf die Spur kommen können mit anschließender Austauschrunde
Mittwoch, 11. März | 16 Uhr | Saal 3. OG
Referent: Hans Zürn, kostenfrei

Gemeinsam statt einsam - Gemeinsamer Mittagstisch

„Kulinarische Reise durch Europa - Griechenland“
Dienstag, 17. März | 12 Uhr
gemeinsamer Beginn im Café 1. OG
Gyros mit Tomatenreis, Tsatsiki und Hirtensalat; Nachtisch: Griechischer Joghurt mit Feige und Walnuss
Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss: 12. März

Speiseplan KW 10
• Mittwoch, 4. März
11.30 bis 13.15 Uhr
Spinatlasagne mit gemischtem Salat
Kosten: 7 Euro
• Donnerstag, 5. März
Kartoffeltorte mit oder ohne Speck
Kosten: 5 Euro
Jeweils 11.30 bis 13.15 Uhr

INFO

Schließzeit Bürgerspital
Das Café der Begegnungsstätte Bürgerspital ist am Donnerstag, 5. März am Nachmittag aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen
Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail: buergerspital@aalen.de

STADTBIBLIOTHEK

LITERATUR-TREFF IM MÄRZ

Heinz Rötlich - Blühender Mohn im Westen

Im August 1944 besetzen Partisanen auf der Suche nach Nazis die Dörfer im deutschsprachigen Hauerland in der Slowakei. Dort geraten Anna und Rudolph in die von Gewalt geprägten Ereignisse dieser Region. Die Familien der beiden Zehnjährigen müssen das Land nach 1946 aufgrund der Beneš Dekrete in Richtung Mecklenburg-Vorpommern verlassen. Sie begegnen sich dort in einer Flüchtlingsstätte. Als Anna hier auf Rudolph trifft, bahnt sich eine Liebesgeschichte an. Neun Jahre später folgt eine abenteuerliche Flucht aus der DDR nach Westen. Und auf ihrem Weg durch den Eisernen Vorhang begegnet Anna in Berlin einer Person, die vor vielen Jahren schon einmal vor ihr stand. Der in Nördlingen lebende Autor Heinz Rötlich wird seinen Roman persönlich vorstellen. Der Literatur-Treff findet am Dienstag, 3. März, um 17 Uhr im 1. Obergeschoss der Stadtbibliothek statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

PREMIERE DES KLEIST-KLASSIKERS

„Der zerbrochne Krug“



Beim Theaterstück „Der zerbrochene Krug“ erwarten das Publikum Besonderheiten wie eine 360-Grad-Bühne. Foto: Theater der Stadt Aalen

Ab Freitag, 27. Februar ist am Theater der Stadt Aalen der Kleist-Klassiker „Der zerbrochne Krug“ zu sehen. Neben einer 360-Grad-Bühne, greifen Elia Elia Anschein (Regie) und Tonio Kleinknecht (Dramaturgie) zu weiteren besonderen Kunstgriffen, um den im Stück zentralen – und in Zeiten der Epstein-Files hochaktuellen – Machtmissbrauch ans Licht zu bringen.

Im Zentrum steht das titelgebende zer-schlagene Porzellan, das im Zimmer der jungen Eve gefunden wurde. Ihr Verlobter Ruprecht erklärt sich zum unschuldig Betrogenen und so soll vor Gericht herausgefunden werden, wer die Familienehre in Gefahr gebracht hat. Dorfrichter Adam übernimmt den Fall – und schnell wird klar, über wen zu richten wäre, würde er nicht selbst richten. Während Adam sich mit Dreistigkeit und Eloquenz versucht, aus dem Skandal zu winden, kommt eine in der Aale-ner Version nicht zu Wort: Eve. Denn – wie Anschein anmerkt – funktioniert „Der zerbrochne Krug“ weiterhin, selbst wenn man Eve komplett streichen würde, was Anschein und Kleinknecht ta-

ten. Und so entfaltet sich der Theaterabend zunächst ohne sie, allein eine Puppe stellt ihre Anwesenheit dar. Am Samstag, 7. März findet anlässlich des Weltfrauentags ein „Theater trifft...“ in Kooperation mit der Stadt Aalen statt. Auf dem Podium sprechen Larah Fritz (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Aalen), Senta D’Onofrio (Rechtsanwältin) und Sandra Sänger (Kriminalhauptkommissarin) über aktuelle feministische Diskurse.

Das erste Theaterfrühstück im KUBAA gibt es am Sonntag, 29. März. Zwischen 9.30 und 10.45 Uhr kann sich an der KUBAA-Bar im Foyer gestärkt werden, bevor die Vorstellung um 11 Uhr beginnt. Anmeldung und Vorkasse sind an der Theaterkasse möglich (vor Ort, kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600), die Vorstellung kann auch ohne Frühstück zum Normalpreis gebucht werden.

Tickets für alle Termine gibt es unter www.theateraalen.de, zu den Öffnungszeiten an der Theaterkasse und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

PROGRAMM RUND UM DEN INTERNATIONALEN FRAUENTAG VORGESTELLT

Stark & sichtbar: 40 Veranstaltungen

Anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März hat die Stadt Aalen auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit zahlreichen Organisationen, Initiativen, Vereinen und engagierten Privatpersonen ein umfangreiches Rahmenprogramm zusammengestellt. Mit 40 Veranstaltungen bietet das Programm ein breites Spektrum an Formaten und Themen – von Vorträgen und Workshops über Theater, Film und Kultur bis hin zu Austausch- und Vernetzungsangeboten.

Das diesjährige Rahmenprogramm steht unter dem Motto „Sichtbarkeit“. Sichtbarkeit ist ein zentrales Anliegen auf dem Weg zu Gleichberechtigung und Chancengleichheit: Frauen und ihre Perspektiven, Erfahrungen, Leistungen und Lebensrealitäten sollen stärker wahrgenommen werden – in der Gesellschaft, im Beruf, im öffentlichen Raum und in der Politik. Sichtbarkeit bedeutet auch, auf bestehende Ungleichheiten aufmerksam zu machen und Räume für Dialog, Solidarität und Veränderung zu schaffen.

Der Aktionszeitraum erstreckt sich von Ende Februar bis Ende März und zeigt



Am Programm zum Internationalen Frauentag beteiligen sich viele unterschiedliche Akteurinnen und Akteure. Foto: Stadt Aalen

eindrucksvoll, wie vielfältig das Engagement in Aalen ist. Das Programm lädt dazu ein, sich zu informieren, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Impulse mitzunehmen und gemeinsam ein Zeichen für Gleichstellung zu setzen.

AUSSTELLUNG MIT WERKEN VON SAM KOHN IM RATHAUS AALEN

Maler, Grafiker, Zeichner

Vom 14. März bis 3. Mai werden Arbeiten aus dem vielschichtigen Werk von Sam Kohn präsentiert. Eröffnung ist am Samstag, 14. März um 18.30 Uhr.

Sam Kohn war ein Geschichtenerzähler. Auch ein genauer Beobachter. Kunstinteressiert seit Kindesjahren, arbeitete er als Werber, Grafiker und seit 2009 als freischaffender Künstler. Seine Themen und künstlerischen Materialien waren breit gefächert. Inspiriert von der Natur, von Reisen oder dem Alltag setzte er seine Bilder in Öl, als digitale Bearbeitungen, in Acryl oder als Comiczeichnungen um. Seine Arbeiten lassen sich nicht auf eine Formsprache reduzieren. Vielmehr spielte Sam Kohn mit sichtlichem Vergnügen auf einer breiten stilistischen Klaviatur. Abstrakte Bildkompositionen finden sich ebenso wie impressionistisch anmutende Landschaften und figurative Bildelemente. Bereichernd für alle, die sich auf den Ideenreichtum und die künstlerische

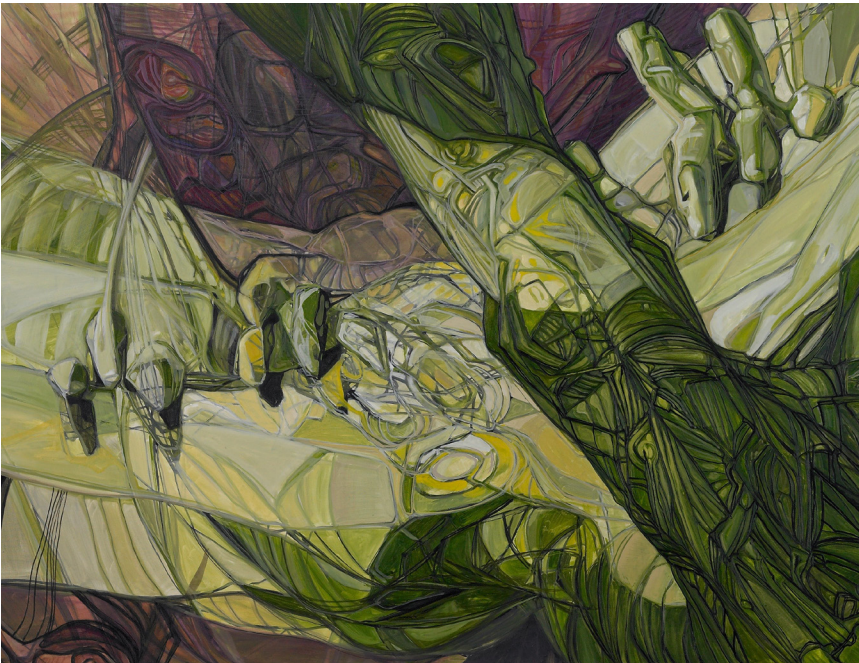
sche Sprache von Sam Kohn einlassen. Eine Auswahl seines künstlerischen Werks ist nun in der Galerie im Rathaus Aalen zu sehen. Zur Vernissage am Samstag, 14. März um 18.30 Uhr sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

INFO

Öffnungszeiten
Galerie im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Montag bis Mittwoch, 8.30 bis 17 Uhr
Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr
Freitag, 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Samstag, 10 bis 13 Uhr
Sonntag, Feiertage, 14 bis 17 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen beim Kultur- und Presseamt der Stadt Aalen unter Telefon 07361 52-1161 oder kunst@aalen.de



Sam Kohn Struktur, grün-lila, 2007

Foto: Sam Kohn

INTERNATIONALER FRAUENTAG

DOCH We Can

Mit „DOCH We Can – Feminismus im Dialog“ setzt die Stadt Aalen am Sonntag, 1. März, ein besonderes Zeichen zum Internationalen Frauentag. Von 11 bis 12.30 Uhr wird das Rathausfoyer zur Bühne für einen generationenübergreifenden Talk, einen Poetry Slam-Impuls und empowernde Kunst.

Die aktuelle Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Aalen Larah Fritz spricht mit ihren beiden Vorgängerinnen Anna-Lena Mutscheller und Uta Steybe über 30 Jahre Feminismus in Aalen: über Hürden und Erfolge, über gesellschaftlichen Wandel und darüber, was sich verändert hat – und was geblieben ist. Ein Poetry Slam von Elia Anschein, Leitung des Jungen Theaters am Stadttheater Aalen, öffnet das Gespräch für unterschiedliche feministische Perspektiven und die Frage, wie Vielfalt und Solidarität zusammengehen können. Umrahmt wird die Veranstaltung von der Kunst der Deutsch-Kolumbianerin Natali Osorio Estrada, die ihre titelgebenden „DOCH we can“-Drucke vorstellen wird. Die Plakate können vor Ort erworben werden, der Erlös kommt dem regionalen Frauenschutz zugute. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht bei Fingerfood Gelegenheit zum Austausch. Der Eintritt ist frei.

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.
Informationen auf aalen.de/karriere

NEUES RETTUNGSBOOT FÜR DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR AALEN

Gut vorbereitet für den Ernstfall

Starkregenereignisse mit Überflutungen oder Hochwasser nehmen in den vergangenen Jahren vielerorts zu. Um auf mögliche Rettungseinsätze in überschwemmten Gebieten bestmöglich vorbereitet zu sein, wurde die Freiwillige Feuerwehr Aalen nun mit einem speziellen Rettungsboot ausgestattet. Gemeinsam mit Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer hat Feuerwehrkommandant Kai Niedziella das neue „Einsatzfahrzeug“ im Rettungszentrum offiziell vorgestellt.

„Mit der Anschaffung des neuen Rettungsbootes sind wir für mögliche Starkregen- und Hochwasserlagen sehr gut gerüstet. Auch wenn wir hoffen, dass es sehr selten zum Einsatz kommen muss, ist es wichtig, im Ernstfall schnell und professionell helfen zu können“, betont Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer. Das sogenannte Schubboot ermöglicht es, Menschen aus Häusern, Wohnun-

gen oder anderen hilflosen Lagen zu retten, wenn ein Durchkommen zu Fuß oder mit Fahrzeugen nicht mehr möglich ist.

Das rund 160 Kilogramm schwere Aluminiumboot ist mit Rollen ausgestattet. Die Einsatzkräfte laufen neben dem Boot her und schieben es durch das Wasser. „Dank der integrierten Räder kann das Boot auch bei niedrigem Wasserstand eingesetzt werden“, erklärt Feuerwehrkommandant Kai Niedziella bei der Vorstellung.

Im Anschluss demonstrierten zwei Feuerwehrmänner am Rettungszentrum beispielhaft einen Rettungseinsatz: Über ein Fenster wurden zwei Personen aus einem Gebäude evakuiert. Über eine integrierte Treppe gelangten die „Geretteten“ sicher in das Boot und konnten anschließend aus dem Gefahrenbereich gebracht werden.



Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer (2. v. re.) und Feuerwehrkommandant Kai Niedziella (re.) mit v. li. Marcel Herzig, Noel Mang und Abteilungsleiter der Feuerwehr Aalen Heiko Ackel bei der Vorstellung des neuen Rettungsbootes. Foto: Stadt Aalen

ÜBER 200 KINDER KICKEN FÜR GEMEINSCHAFT UND FAIRPLAY

Grundschul-Fußballturnier

Am Mittwoch, 10. Juni wird der Kunstrasenplatz im Greut erneut zum Treffpunkt für Begeisterung, Teamgeist und strahlende Kinderaugen. Beim zweiten Aalener Grundschul-Fußballturnier treten über 200 Schülerinnen und Schüler aller Aalener Grundschulen gegeneinander an.

Organisiert wird das Turnier von Alexander Michl (Braunenbergsschule) und Luca Staudt (Grauleshofschule) in Zusammenarbeit mit der Stadt Aalen. Bereits im vergangenen Jahr war das Turnier ein voller Erfolg. Nun soll die Veranstaltung weiter wachsen und den Kindern erneut einen unvergesslichen Tag ermöglichen.

MEHR ALS NUR EIN FUSSBALLTURNIER

Das Event steht für Fairness, Gemeinschaft und Wertschätzung. Für viele Kinder ist es das sportliche Highlight

des Schuljahres. Neben spannenden Spielen stehen Teamgeist, Respekt und Freude an Bewegung im Mittelpunkt. Damit alle Teilnehmenden optimal versorgt werden, benötigen die Organisatoren Spenden für Getränke, Verpflegung, Preise, Medaillen und einheitliche T-Shirts. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – trägt dazu bei, Kindern zu zeigen: „Ihr seid wichtig. Wir glauben an euch.“ Spenden sind unkompliziert online möglich. Hierfür kann ganz einfach der QR-Code gescannt werden.

INFO



Kontakt für Fragen zum Fußballturnier und zum Sponsoring: Alexander Michl, Braunenbergsschule alexander.michl@bbs-aalen.de

MOUNTAINBIKE-PROFIS ZU GAST AM THG AALEN

Spitzensport trifft Schule

Mit Marion Fromberger und Simon Gegenheimer waren zwei international erfolgreiche Weltcup Athleten virtuell zu Gast am Theodor-Heuss-Gymnasium (THG) in Aalen. Im Rahmen eines Besuchertages vermittelten sie den Schülerinnen und Schülern nicht nur ihre Begeisterung für den Radsport, sondern auch wichtige Inhalte rund um Fahrsicherheit auf dem Schulweg, den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur sowie mentale Stärke.

„Es ist ziemlich cool, einen Radhelm aufzusetzen“, erklärte Marion Fromberger. Eine einfache, aber wirkungsvolle Botschaft, die bei den Schülerinnen und Schülern großen Anklang fand. Ziel des Austauschs war es, Kinder und Jugendliche frühzeitig für Sicherheit, Rücksichtnahme und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Es sollen ähnliche Projekte an weiteren Schulen in Baden-Württemberg folgen. Als Mountainbike-Profis betonten Fromberger und Gegenheimer ihre besondere Verantwortung: „Wir lieben den Sport, wir fahren gerne Vollgas, aber wir stehen genauso dafür ein, dass Natur- und Lebensräume geschützt werden. Nur so kann es auch in Zukunft eine intakte Natur und Tierwelt ge-

ben.“ Trotz ihrer aktuellen Trainingslager, Marion Fromberger war aus Dubai, Simon Gegenheimer aus Oberstdorf zugeschaltet, nahmen sich beide viel Zeit für die Fragen der neuen Gymnasiasten sowie der aktuellen Schülerinnen und Schüler des THG. Das Theodor-Heuss-Gymnasium Aalen wurde bereits vom Land als fahrradfreundliche Schule ausgezeichnet. Darüber hinaus sind weitere Projekte in Planung, darunter Bike-AGs, eine erneute Teilnahme am Schulradeln sowie die Vernetzung mit dem Ostalb-Giro, der am 14. Juni stattfindet. Neben ihren internationalen Erfolgen und Engagements betonten Fromberger und Gegenheimer auch die Bedeutung ihrer regionalen Partner, die einen wesentlichen Beitrag zu ihrer sportlichen Laufbahn leisten. Gerade diese enge Verbindung zur Region sehen die beiden Profis als wichtige Aufgabe: den Standort Ostalb nicht nur als attraktiven Ort für den Radsport weiter zu stärken, sondern auch als lebens- und arbeitswerte Region mit starken Unternehmen und Arbeitgebern sichtbar zu machen. Der digitale Besuch zeigte eindrucksvoll, wie Sport, Schule, regionale Verantwortung und Vorbilder aus dem Spitzensport erfolgreich miteinander verbunden werden können.

BEWERBUNG BIS 31. MÄRZ MÖGLICH

Landespreis für Kleinkunst

Zum 40. Mal suchen das Land und Lotto Baden-Württembergs beste Kleinkünstlerinnen und Kleinkünstler. Bewerbungen werden bis 31. März entgegengenommen.

Kunststaatssekretär Arne Braun sagte: „The Länd ist lustig – und tief Sinnig, doppelbödig, albern, kreativ, politisch wortgewandt und musikalisch. Das beweist Jahr für Jahr der Kleinkunstpreis. Gemeinsam mit Toto-Lotto geben wir dieser großen Kunst eine Bühne! Wir fördern künstlerische Qualität, stärken die freie Szene und investieren in die kulturelle Zukunft des Landes. Denn auch die Kleinkunst hat unsere Wertschätzung und Unterstützung verdient.“ Paul Nemeth, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg sagte: „Die Förderung der Kunst und Kultur durch Lotto Baden-Württemberg hat eine lange Tradition. Der Kleinkunstpreis zeigt eindrucksvoll, wie viele tolle Künstlerinnen und Künstler im Südwesten ihre Heimat haben. Seit vielen Jahren verleihen wir die Auszeichnung gemeinsam mit dem Land und bieten damit herausragenden Akteurinnen und Akteuren unterschiedlicher Spar-

ten die große Bühne, die sie verdient haben“, so Paul Nemeth. Vergeben werden bis zu drei Hauptpreise in Höhe von 5.000 Euro und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro. Zudem kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Dafür stellt die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg zusätzlich 5.000 Euro zur Verfügung.

VERLEIHUNG IM OKTOBER IN STUTTGART

Eine ehrenamtliche Jury, bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikerinnen und Kritikern sowie Veranstalterinnen und Veranstaltern, wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus.

Die Verleihung erfolgt bei einer öffentlichen Veranstaltung im Oktober in Stuttgart.

INFO

www.kleinkunstpreis-bw.de

WARTUNGSARBEITEN

Rombachtunnel gesperrt

Der Rombachtunnel im Zuge der Westumgehung Aalen ist wegen Regelwartungsarbeiten in den Abend- bzw. Nachtstunden von Montag, 2. März bis Mittwoch, 4. März jeweils von 20 Uhr bis 5 Uhr für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

STRASSENSPERRUNG

Sperrung K3335 – Abzweigung Wagenrain bis Bahnübergang Goldshöfe

Wegen Arbeiten am Bahnübergang Goldshöfe ist die Kreisstraße 3335 von der Abzweigung Wagenrain bis zum Bahnübergang Goldshöfe ab Montag, 2. März bis voraussichtlich Freitag, 31. Juli vollständig gesperrt. Eine Umleitung über Buch und die B 290 ist ausgeschildert.

VOLKSHOCHSCHULE

- **Online-Vortrag: Die Frau als Mensch. Am Anfang der Geschichte.** mit Ulli Lust
Mittwoch, 4. März | 19.30 Uhr
- **Vortrag mit Anmeldung: Body in Balance - Hormone verstehen und Beschwerden lindern** – mit Dr. med. Judith Bildau
Donnerstag, 5. März | 19 Uhr
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal
- **Online-Vortrag: Gesundheit beginnt im Kopf - wie Gedanken den Körper beeinflussen** mit Steve Windisch
Montag, 2. März | 19 Uhr

INFO

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion, Kinderkirche im Meditationsraum; **Ostalb-klinikum:** So., 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Peter und Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvator-kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Missionssessen

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 09.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Bender; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfarrer Stier-Simon; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl, Pfarrerin Stier; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Langfeldt; **Peter und Paul Kirche:** So., 11 Uhr Gottesdienst 11+, Pfarrerin Bender & Team; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Stier

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst



Aalener Wochenmarkt

Mittwoch & Samstag
bis 12:30 Uhr